

Pensionierung: Was tun mit dem Vorsorgekapital?

Immer mehr Menschen beziehen ihr Pensionskassenvermögen ganz oder teilweise als Kapital. Damit rückt eine neue Frage ins Zentrum: Wie lässt sich daraus über viele Jahre ein verlässliches Einkommen schaffen, ohne auf Flexibilität und langfristige Ertragschancen zu verzichten?

In der Schweiz bezogen 2024 bereits 45 Prozent der Neurentnerinnen und Neurentner ihre Pensionskassenleistung ausschliesslich als Kapital, weitere 19 Prozent kombinierten Rente und Kapital. Auch in Liechtenstein geht es um beträchtliche Summen: Die durchschnittliche Kapitalleistung bei Pensionierung lag 2024 bei Personen mit Wohnsitz in Liechtenstein bei rund 348 000 Franken.

Mit dem Kapitalbezug entsteht eine neue Herausforderung: Das Vermögen soll laufende Ausgaben decken, für

Unvorhergesehenes verfügbar bleiben und gleichzeitig möglichst langfristig erhalten werden.

Aus Vermögen wird Einkommen

«Mit der Pensionierung endet die Vermögensplanung nicht. Sie beginnt in einer neuen Form. Aus dem aufgebauten Kapital muss ein verlässliches Einkommen entstehen, ohne Flexibilität und langfristige Perspektive aus den Augen zu verlieren», sagt Christof Wille, Business Development bei der Factum AG Vermögensverwaltung. Genau hier setzt die neue Anlagelösung Factum ETF – Vorsorge an. Kundinnen und Kunden bestimmen ihre gewünschten Auszahlungen, während das verbleibende Vermögen regelbasiert und breit diversifiziert über ETFs investiert bleibt. Die Lösung setzt auf liquide, kosteneffiziente



Mit der Pensionierung beginnt eine neue Phase der Vermögensplanung: Das bezogene Vorsorgekapital soll finanzielle Freiheit schaffen und langfristig erhalten bleiben.

Bild: iStock

Anlagen und regelmässiges Rebalancing. Auf eigene Anlageprodukte verzichtet Factum

bewusst. «Was uns auszeichnet, ist die persönliche und langfristige Betreuung über

Generationen hinweg. Wir kennen die individuellen Bedürfnisse unserer Kundinnen

und Kunden und begleiten sie und ihre Familien mit Erfahrung und modernen Anlagelösungen in die Zukunft», sagt Pascal Tschütscher, Mitglied der Geschäftsleitung der Factum AG.

Die Gesamtkosten werden transparent offengelegt. Die Umsetzung erfolgt mittels moderner und kosteneffizienter ETFs und ist daher attraktiver als bei klassischen Privatkundenprodukten. Ob Rente, Kapitalbezug oder eine Kombination sinnvoll ist, hängt von der persönlichen Situation ab. Factum ETF – Vorsorge richtet sich deshalb an Personen, die sich bewusst für einen vollständigen oder teilweisen Kapitalbezug entscheiden. (Anzeige)

Kontakt

Factum AG, Vermögensverwaltung, Zollstrasse 32, Vaduz +423 235 40 50 www.factum.li